

 <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Pfauder, Wolfgang (2006 - 2007) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Runder Beistelltisch</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 237</p>
--	--

Beschreibung

Der filigrane Beistelltisch wurde möglicherweise 1858 oder 1859 auf der letzten Italienreise König Friedrich Wilhelms IV. und seiner Ehefrau Elisabeth für die Ausstattung des Orangerieschlusses im Park Sanssouci erworben. In die runde Tischplatte aus schwarzem Marmor mit Bronzerand ist ein Pietra-dura-Mosaik mit einem Strauß aus Maiglöckchen, Vergissmeinnicht und Osterglocken eingebracht. In Qualität und Ausarbeitung entspricht die Mosaikereinlage der vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Florenz entstandenen Arbeiten. Das vergoldete Bronzegerüst besteht aus einem schmalen kannelierten Schaft an dem im oberen Bereich drei sich spiralförmig einrollende Ranken und im unteren Bereich drei Beine derselben Form ansetzen. Zwischen den Tischbeinen ist jeweils eine Blumenranke angebracht auf der ein Vogel mit ausgebreiteten Flügeln sitzt. Das filigrane Gestell entspricht der typischen Form für Ziermöbel der 1850er Jahre in Italien und Frankreich.

Befindet sich derzeit im Orangerieschloss im Park Sanssouci

Jule Sophie Christ

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, vergoldet - Marmor, schwarz

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 83.00 cm Durchmesser:
44.50 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1855-1860

wer

wo Florenz

Schlagworte

- Florentiner Mosaik
- Möbel
- Tisch

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 290, Abb. S. 291 (Kat. Nr. 139)